

späteren Umgangs damit dar. Mit der Werbung in den Schulen für den "Rudi Rotbein Club", dem Kinderclub des NABU, sehen wir einen Schritt dahin.

Hauptversammlung mit Vortrag

Zu unserer Hauptversammlung am 13. März 1998 im "Adler"- Nebenzimmer in Ennetach, Beginn: 19.30 Uhr, laden wir alle Mitglieder, Freunde und Interessenten herzlichst ein.

Im Anschluß an die satzungsgemäßen Regularien folgt um 20.30 Uhr ein Vortrag von Karl Fidelis Gauggel über die Feldlerche und andere Tiere und Pflanzen der Feldflur.

Ausblicke - Vorausblicke:

Achten Sie bei folgenden Veranstaltungen bitte auf die jeweiligen Pressemitteilungen.

Jubiläum

10 Jahre Ortsgruppe Mengen können wir 1998 feiern. Ein Grund, etwas Besonderes zu machen!

Unser 10-jähriges Bestehen und Wirken feiern wir am 14. Juni 1998.

Umweltmesse in Pfullendorf

Zusammen mit den Ortsgruppen Sigmaringen und Saulgau werden wir den NABU bei der Umweltmesse des BUND am 14. und 15. März in Pfullendorf vertreten. Vorstellen wollen wir dabei die Lerche, den Vogel des Jahres 1998, Nistkästen und das Thema "Gelblicht".

Amphibienaktion 1998

Die Amphibienzäune benötigen wieder viel Zeit und Personal.

Vogel des Jahres 1998

Aktionen zur Lerche sind vorgesehen, so eine Führung am 19. April 1998 um 10.00 Uhr. Treffpunkt "Volvo"- Tankstelle an der B32 in Ennetach.

Genauere Hinweise zu einer weiteren Führung im Raum Ostrach folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Solarenergie

Am 23. Mai 1998 gibt es einen Vortrag über den Selbstbau von thermischen Solaranlagen.

Ökomobil

Am 10. Juli kommt das Öko-Mobil nach Mengen.

Und wieder:

Kinder, Kinder, Kinder

Auf den Kindersommer, den wir natürlich auch 1998 wieder durchführen, freuen wir uns schon jetzt.

Hilfe !?!

Schön wäre es, wenn wir weitere Mitglieder und Mitarbeiter gewinnen könnten. Es gibt noch so vieles zu tun!

Wenn Sie Fragen haben zu uns und unserer Arbeit, wenden Sie sich bitte an:

Manfred Stützel, Mengen, Tel. 2657

Walter Beil, Mengen, Tel. 3372

Alfred Nosch, Ennetach, Tel. 6101

Peter Danner, Ennetach, Tel. 2509

Amd Siebenrock, Ennetach, Tel. 5559

Werner Gottwald, Scheer, Tel. 94430

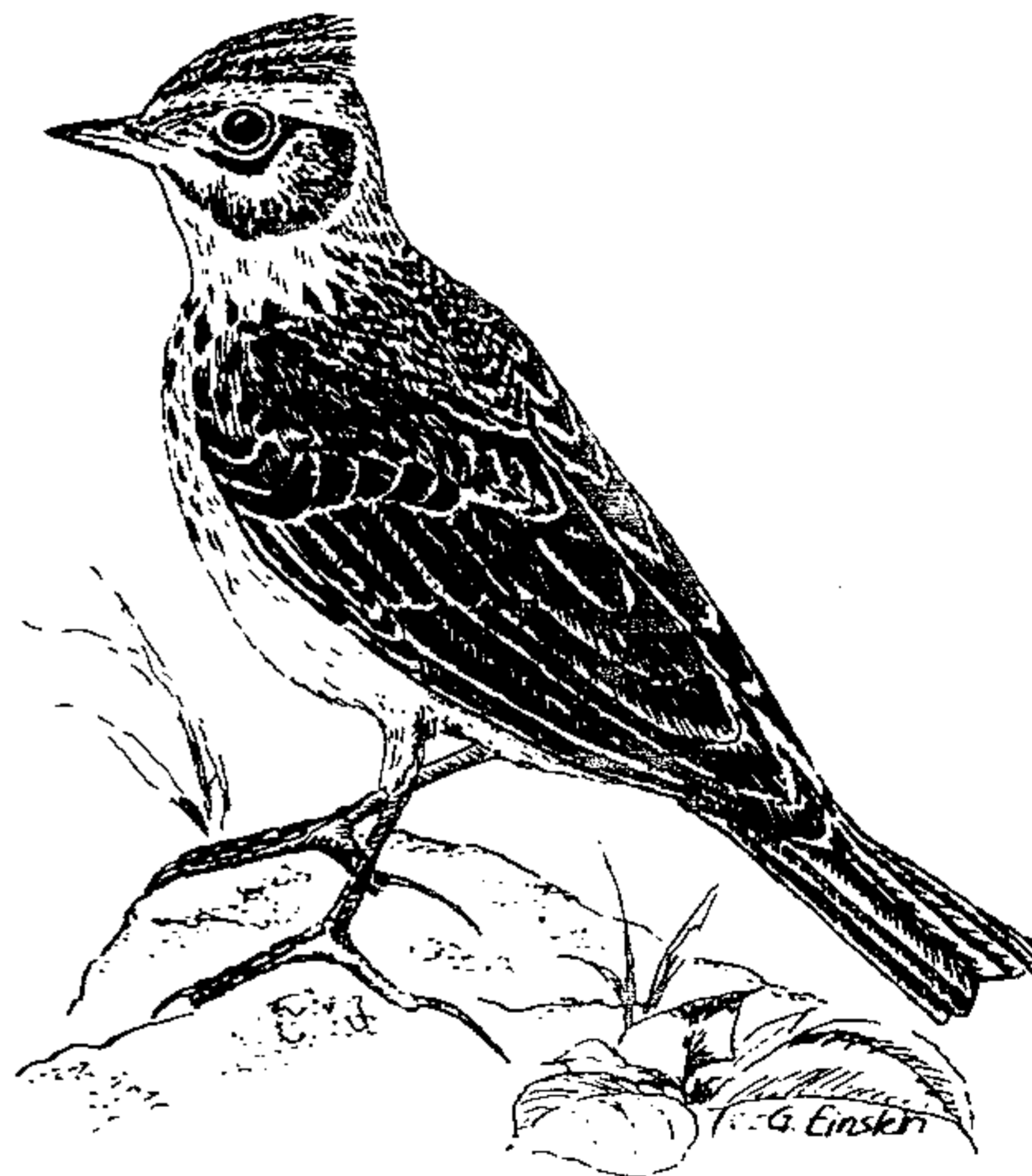
Hannelore u. Armin Lenk, Ostr., Tel. 3541

Werner Löw, Ennetach, Tel. 8371



**Ortsgruppe
Mengen - Scheer - Hohentengen**

Jahresbericht 1997



Die Feldlerche

braucht extensiv bewirtschaftete Feldfluren
mit trockenen bis wechselfeuchten Böden

Tätigkeiten und Erfolge der Ortsgruppe 1997

Das zurückliegende Jahr kann man durchaus als erfolgreich bezeichnen:

Zukunftsfähiges Deutschland

Der hervorragende Vortrag von Jörg Dürr Pucher von der Deutschen Umwelthilfe mit dem Sitz in Radolfzell über die gleichnamige Studie zeigte nicht nur die Grenzen der ökologischen Belastbarkeit unseres Planeten auf. Die Studie wurde auch als hervorragende Grundlage für eine in allen Lebens- und Wirtschaftsbe-reichen notwendige Diskussion über eine nachhaltige und nur dann zukunfts-fähige Wirtschaftsweise vorgestellt. Unter den 30 Zuhörern im Liebfrauen-heim in Mengen befanden sich verhältnismäßig viele junge Leute.

Der Natur zurückgegeben

Mit der Renaturierung des Trögebaches bei Ennetach auf ca. 130 m Länge wurde neben einem Feuchtgebiet auch ein Modell für die Gestaltung von kleinen Fließgewässern mit Hochwasserschutz geschaffen.

Kröten - Kröten - Kröten

An den Amphibienschutzaktionen bei Ennetach und in Zielfingen nahmen erfreulicherweise viele Schüler teil. Es wurden bei Ennetach 1127 und in Zielfingen 1283 Lurche, hauptsächlich Erdkröten, vor dem Tod durch den Verkehr bewahrt. Mit einem gemeinsa-men Essen für die freiwilligen Helfer im "Neuseeland" in Zielfingen wurde die erfolgreiche Aktion abgeschlossen.

Viel Spaß beim Feiern und bei Führungen

Gut angekommen ist unser Blumenwie-senfest in den Donauauen zwischen Scheer und Ennetach im Juni. Bei den damit verbundenen Führungen wurde allen Besuchern bewußt, wie wunder-schön diese letzten Kalkmager- und Glatthafer-Salbeiwiesen sind und daß sie unbedingt durch eine extensive Bewirtschaf-tung erhalten werden müssen.

Kinder und Sommer

Viel Spaß gemacht haben die beiden Exkursionen in Wasser und Wiesen beim Mengener Kindersommer im und um den Ennetacher Flutkanal.

Natur erhalten

Umfangreiche Pflegemaßnahmen durch geführt wurden im "Mengener Riedle" mit dem Entbuschen der Gräben und Mähen der Wasserwiesen.

Pflanzaktion

Bei der Sammelbestellung für Hoch-stammobstbäume konnten 136 Jungbäume ausgegeben werden.

Natur verteidigt

Abgewehrt werden konnte ein weiterer Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet "Missionsberg", die Grüne Lunge und Naherholungsgebiet von Mengen. Aufgrund unserer sachlich begründeten Einsprüche sowohl beim Landratsamt als auch beim Regierungspräsidium wurde das geplante Baugebiet

"Goethestraße" eingehend überprüft und abgelehnt.

Darüberhinaus wurden Stellungnahmen zu Ausgleichsmaßnahmen für legale Eingriffe in die Landschaft sowie Umweltmeldungen zu il-legalen Eingriffen abgegeben. Beratend wirkten wir mit bei der anstehenden Ausgestaltung des neuen Aussichtsturmes auf dem Missionsberg sowie im Arbeitskreis des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg im Kreis Sigmaringen.

Wir waren die Ersten

Unsere DIAS für die Kinowerbung für den NABU und unsere Ortsgruppe sind sogar ein Novum im Landesverband

Baden-Württemberg. An dieser Stelle herzlichen Dank an Herrn Engler vom Kinozenter Mengen.

Danke !!!

Überhaupt möchten wir uns bei all denen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr wieder unterstützt haben: bei den passiven Mitgliedern für ihren Beitrag, den aktiven Mitgliedern zudem für ihre tatkräftige Mitarbeit.

Unser Dank gilt auch den Schülern vom Gymnasium Mengen, den Eltern mit ihren Kindern und all den anderen Helfern u. Gönnern. Es sind für unsere Verhältnisse viele Spenden eingegangen. Herzlichen Dank auch den Gemeinde-verwaltungen und Behörden beim Landratsamt Sigmaringen für die gute Zusammenarbeit. Nicht vergessen wollen wir die Hilfestellungen von Seiten des NABU-Landesverbandes Baden-Württemberg.

Willkommen bei uns !

Zum Jahresende 1997 wurde die Ortsgruppe Ostrach aufgelöst. Die Mitglieder wurden unserer Ortsgruppe zugeordnet. Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich Willkommen. Wir hoffen, dank ihrer Mithilfe auch im Raum Ostrach die Belange des Natur- und Umweltschutzes wahrnehmen zu können.

Neue Schwerpunkte

Bei den Naturschutztagen in Radolfzell waren wir am 5. Januar 1998 mit drei Teilnehmern vertreten. Schwerpunkt der Veranstaltung war die Gründung von Kinder- und Jugendgruppen und die Arbeit mit Kindern. Auch für uns ist das ein dringendes Anliegen. Interesse und Verständnis der Kinder für die Natur und die Umwelt stellen eine Grundlage des

